



Aufnahmeantrag für die Berufsfachschule Sozialwesen (lt. §4 BFSO)
Ausbildung „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent“

Hiermit beantrage ich die Aufnahme an der Berufsfachschule für Sozialwesen am Beruflichen Schulzentrum für Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft Freiberg mit Fachschulzentrum Freiberg-Zug für das Schuljahr **2021/22**.

Eingangsstempel

| Persönliche Daten | | | |
|------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--|
| Familienname | | | |
| Vorname | | | |
| Geburtsdatum | | | |
| Geburtsort | | | |
| Geschlecht | <input type="checkbox"/> weiblich | <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> divers |
| Religionszugehörigkeit | <input type="checkbox"/> evangelisch | <input type="checkbox"/> katholisch | <input type="checkbox"/> andere, und zwar: |
| Staatsangehörigkeit | | | |
| PLZ | | | |
| Ort | | | |
| Ortsteil | | | |
| Straße, Hausnummer | | | |
| Landkreis | | | |
| Telefon | | | |
| Email ¹ | | | |

¹ freiwillige Angabe



| Sorgeberechtigte Personen² | | | |
|--|--------|-------|----------------------|
| sorgeberechtigte Person | Mutter | Vater | Vormund/Betreuer(in) |
| Familienname | | | |
| Vorname | | | |
| Anschrift | | | |
| Tel. Festnetz (mit Vorwahl) | | | |
| Tel. Mobil (mit Vorwahl) | | | |
| Emailadresse ³ | | | |

| Notfalladresse | |
|-------------------------------------|--|
| Familienname | |
| Vorname | |
| Anschrift | |
| Verhältnis zur/zum Auszubildenden | |
| Tel. Festnetz (mit Vorwahl) | |
| Tel. Mobil (mit Vorwahl) | |
| Emailadresse ⁴ | |
| Ort, Datum | |
| Unterschrift der angegebenen Person | |

² Nur im Falle einer Minderjährigkeit ausfüllen.

³ Freiwillige Angabe

⁴ Freiwillige Angabe



| Vorbildung | | | | |
|--|--|--|---|--|
| Schulart | <input type="checkbox"/> Oberschule | <input type="checkbox"/> Allg. Gymnasium | <input type="checkbox"/> Fachoberschule | <input type="checkbox"/> Berufl. Gymnasium |
| Zeugnisart | <input type="checkbox"/> Realschulabschluss oder gleichwertiger mittlerer Abschluss | | | |
| | <input type="checkbox"/> Versetzungszeugnis von Klasse 10 in Klasse 11 des Allgemeinbildenden Gymnasiums | | | |
| | <input type="checkbox"/> Allgemeine Hochschulreife | | <input type="checkbox"/> Fachhochschulreife | |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiger Abschluss anderer Bundesländer/ Staaten | | | |
| Zeugnisdatum | | | | |
| Bezeichnung des Berufsabschlusses (sofern vorhanden) | | | | |
| <input type="checkbox"/> Antrag auf Verkürzung auf ein Jahr ⁵ oder gleichwertiger mittlerer Abschluss | | | | |

| Förderung | | | |
|---|------------------------------------|--|--|
| Chronische Krankheit(en) | | | |
| Art der Behinderung(en) | | | |
| Grad der Behinderung ____%⁶ | <input type="checkbox"/> behindert | <input type="checkbox"/> mehrfachbehindert | <input type="checkbox"/> schwerstmehrfachbehindert |
| Sonderpädagogischer Förderbedarf⁷ | | | |

⁵ „Die Ausbildung kann für Bewerber mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife auf Antrag um ein Jahr verkürzt werden.“ (§60 BFSO)

⁶ freiwillige Angabe

⁷ Gutachten, Förderpläne, etc. bitte vorlegen!



Dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen beigefügt

- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der 10.Klasse (Realschule) oder gleichwertiger mittlerer Abschluss
oder
- beglaubigte Kopie des Versetzungszeugnisses der Klasse 10 in die Klasse 11 eines Gymnasiums
oder
- Abschlusszeugnis der Fachhochschulreife

Anmerkung: wurde das Zeugnis noch nicht erteilt, ist eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses vorzulegen.
Die beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Aufnahmevoraussetzungen nachweist, ist unverzüglich nachzureichen.

- beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf

- 2 Passbilder

- Nachweis über die gesundheitliche Eignung⁸

⁸ Für die Aufnahme der Ausbildung benötigen Sie „ein Nachweis über die für die Ausübung des Berufs erforderliche gesundheitliche Eignung, der im Zeitpunkt des Aufnahmeantrages nicht älter als drei Monate sein darf“. (§60 BFSO)



Erklärung

- Ich wurde noch nicht zu einer Abschlussprüfung an einer Berufsfachschule für Sozialwesen zugelassen.
- Ich wurde bereits zu einer Abschlussprüfung an der Berufsfachschule für Sozialwesen zugelassen und habe an der Prüfung
- nicht teilgenommen
 - teilgenommen, mit dem Ergebnis _____
- Ich habe mich bereits zuvor bzw. gleichzeitig bei folgenden Berufsfachschulen für Sozialwesen beworben:
- _____
- _____

Hiermit erkläre ich

- kein Vorliegen einer außergewöhnlichen Härte⁹.
- ein Vorliegen einer außergewöhnlichen Härte. (Belege beifügen)

Hinweis:

Ich bin/Wir sind mit der Erhebung der Daten einverstanden. Bekannt ist, dass aus dieser Anmeldung kein Rechtsanspruch abzuleiten ist. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass falsche Angaben zur Annullierung der Schulaufnahme führen können.

| | | |
|-----|-------|--|
| Ort | Datum | Unterschrift Bewerber(in) |
| Ort | Datum | Unterschrift Eltern |
| Ort | Datum | Unterschrift Vormund/Betreuer(in) |
| Ort | Datum | Unterschrift Notfallkontakt (= Zustimmung zur Datenerfassung/Kontaktaufnahme) |

Datenschutz:

Die Datenerfassung erfolgt gemäß dem Sächsischem Schulgesetz, der jeweiligen Verwaltungsvorschrift zu den Schularten und den jeweiligen Schulordnungen unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung.

⁹ Eine außergewöhnliche Härte liegt vor, wenn in der eigenen Person liegende besondere soziale oder familiäre Gründe die sofortige Aufnahme zwingend erfordern.